



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Rheinland-Pfalz

G 3231

2007

Ausgegeben zu Mainz, den 12. Januar 2007

Nr. 1

Tag	Inhalt	Seite
15.12.2006	Hochschul-Zulassungszahl-Verordnung I/2007 . . . . .	1
15.12.2006	Erste Landesverordnung zur Änderung der Vergabeverordnung ZVS . . . . .	15
15.12.2006	Dritte Landesverordnung zur Änderung der Studienplatzvergabeverordnung . . . . .	16
20.12.2006	Lehramtsanwärter - Höchstzahlverordnung I/2007 . . . . .	17
28.11.2006	Erste Anordnung zur Änderung der Anordnung über die Geschäftsverteilung der Landesregierung Rheinland-Pfalz . . . . .	19

## Hochschul-Zulassungszahl-Verordnung I/2007 Vom 15. Dezember 2006

Aufgrund des § 3 Abs. 1 des Landesgesetzes zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland über die Vergabe von Studienplätzen vom 8. März 2000 (GVBl. S. 79), geändert durch § 142 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS Anhang I 123, in Verbindung mit Artikel 7 Abs. 1 und 6 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24. Juni 1999 wird nach Anhören der Universitäten und der Fachhochschulen des Landes Rheinland-Pfalz verordnet:

### § 1

#### Zulassungszahlen für das erste Fachsemester

(1) Für die Zulassung von Studienanfängerinnen und Studienanfängern zum Sommersemester 2007 gelten an den staatlichen Hochschulen des Landes Rheinland-Pfalz die in den Anlagen 1 und 2 ausgewiesenen Zulassungszahlen.

(2) Zulassungsbeschränkungen, die sich für die Zulassung von Studienanfängerinnen und Studienanfängern zum Sommersemester 2007 an den staatlichen Hochschulen des Landes Rheinland-Pfalz bereits daraus ergeben, dass in der Hochschul-Zulassungszahl-Verordnung II/2006 vom 27. Juni 2006 (GVBl. S. 282, 301, BS 223-57) Jahreskapazitäten ausgewiesen worden

sind, bleiben von den Festsetzungen dieser Verordnung unberührt.

### § 2

#### Zulassungszahlen für höhere Fachsemester

Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die zum Sommersemester 2007 gemäß Anlage 3 in ein höheres Fachsemester aufzunehmen sind, wird auf den Unterschied der Zahl, die in der Anlage 3 ausgewiesen ist, und der Zahl der Studierenden, die sich bis zum 31. März 2007 für das Sommersemester 2007 zur Fortsetzung ihres Studiums in dem entsprechenden höheren Fachsemester zurückgemeldet haben, festgesetzt; in den Studiengängen Medizin und Zahnmedizin dürfen jedoch in das fünfte bis zehnte Fachsemester nur Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die die ärztliche Vorprüfung bereits bestanden haben.

### § 3

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Mainz, den 15. Dezember 2006  
Die Ministerin für Bildung,  
Wissenschaft, Jugend und Kultur  
Ahnen

**Anlage 1**  
(zu § 1)

**Zulassungszahlen für das 1. Fachsemester  
an Universitäten im Sommersemester 2007**

Studiengang	Abschluss	Universität				
		Kaiserslautern	Koblenz-Landau		Mainz	Trier
			Standort Koblenz	Standort Landau		
Afrikanische Philologie – Hauptfach	Magister				7	
Afrikanische Philologie – Nebenfach	Magister				5	
Allgemeine Sprachwissenschaft – Hauptfach	Magister				14	
Allgemeine Sprachwissenschaft – Nebenfach	Magister				23	
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft – Hauptfach	Magister				15	
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft – Nebenfach	Magister				33	
Amerikanistik – Hauptfach	Magister				49	
Amerikanistik – Nebenfach	Magister				25	
Angewandte Biogeografie	Diplom					19
Angewandte Humangeografie	Diplom					14
Angewandte Physische Geografie	Diplom					12
Angewandte Sprachwissenschaft – Deutsch (Grundsprache Arabisch)	Bachelor				0	
Angewandte Sprachwissenschaft – Deutsch (Grundsprache Polnisch)	Bachelor				0	
Angewandte Sprachwissenschaft – Deutsch (Grundsprache Russisch)	Bachelor				0	
Angewandte Sprachwissenschaft – Deutsch (Grundsprache Spanisch)	Bachelor				0	
Angewandte Sprachwissenschaft – Englisch	Bachelor				0	
Angewandte Sprachwissenschaft – Französisch	Bachelor				0	
Angewandte Sprachwissenschaft – Spanisch	Bachelor				0	
Angewandte Umweltwissenschaften	Diplom					30
Anglistik und Medienmanagement	Bachelor		25			
Anglistik – Hauptfach	Magister		2	4	39	30
Anglistik – Nebenfach	Magister		6	18	35	44
Anthropologie – Hauptfach	Magister				12	
Anthropologie – Nebenfach	Magister				5	

Studiengang	Abschluss	Universität				
		Kaiserslautern	Koblenz-Landau		Mainz	Trier
			Standort Koblenz	Standort Landau		
Architektur	Diplom	85				
Betriebswirtschaftslehre	Diplom				115	0
Betriebswirtschaftslehre – Hauptfach	Magister				33	
Betriebswirtschaftslehre – Nebenfach	Magister				40	
Bildungswissenschaften	Staatsprüfung				309	
Biologie	Diplom				90	
Biologie – Nebenfach	Magister			2	11	
Biologie – Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Staatsprüfung		10	6		
Biologie – Lehramt an Grund- und Hauptschulen, weiteres Fach	Staatsprüfung			5		
Biologie – Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Ergänzungsstudium	Staatsprüfung			2		
Biologie – Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung	5			25	
Biologie – Lehramt an Realschulen	Staatsprüfung	4	14	7		
Biologie – Lehramt an Realschulen, Ergänzungsstudium	Staatsprüfung			1		
Biomedizin	Master				0	
Biomedizinische Chemie	Diplom				44	
Biophysik	Diplom	0				
Biowissenschaften	Bachelor	26				
Buchwissenschaft – Hauptfach	Magister				15	
Buchwissenschaft – Nebenfach	Magister				15	
Chemie – Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung				13	
Computational Sciences	Master				19	
Deutsch als Fremdsprache	Master				0	
Deutsche Philologie – Hauptfach	Magister				49	
Deutsche Philologie – Nebenfach	Magister				58	
Deutsch – Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Staatsprüfung		60	37		
Deutsch – Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung				53	44
Deutsch – Lehramt an Realschulen	Staatsprüfung		32	15		8
Englisch – Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Staatsprüfung		26	43		
Englisch – Lehramt an Grund- und Hauptschulen, weiteres Fach	Staatsprüfung			74		

Studiengang	Abschluss	Universität				
		Kaiserslautern	Koblenz-Landau		Mainz	Trier
			Standort Koblenz	Standort Landau		
Englisch – Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Ergänzungsstudium	Staatsprüfung			26		
Englisch – Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung				124	66
Englisch – Lehramt an Realschulen	Staatsprüfung		28	45		12
Englisch – Lehramt an Realschulen, Ergänzungsstudium	Staatsprüfung			7		
Englische Sprachwissenschaft – Hauptfach	Magister				4	
Englische Sprachwissenschaft – Nebenfach	Magister				6	
Erwachsenenbildung, weiterbildendes Fernstudium	Master	0				
Erziehungswissenschaft	Diplom		112	0		
Ethnologie – Hauptfach	Magister				55	
Ethnologie – Nebenfach	Magister				20	
Filmwissenschaft – Hauptfach	Magister				10	
Filmwissenschaft – Nebenfach	Magister				13	
Französisch – Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung				36	
Französisch/Romanische Philologie – Hauptfach	Magister				20	
Französisch/Romanische Philologie – Nebenfach	Magister				12	
Geografie	Diplom				23	
Geografie – Hauptfach	Magister				9	6
Geografie – Nebenfach	Magister			15	5	0
Geografie – Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Staatsprüfung		8	10		
Geografie – Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung				46	19
Geografie – Lehramt an Realschulen	Staatsprüfung		36	22		5
Germanistik – Hauptfach	Magister		12			146
Germanistik – Nebenfach	Magister		16			16
Geschichte – Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Staatsprüfung		39			
Geschichte – Lehramt an Grund- und Hauptschulen, weiteres Fach	Staatsprüfung		10			
Geschichte – Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung				69	
Geschichte – Lehramt an Realschulen	Staatsprüfung		40			
Geschichte – Hauptfach	Magister		17			

Studiengang	Abschluss	Universität				
		Kaiserslautern	Koblenz-Landau		Mainz	Trier
			Standort Koblenz	Standort Landau		
Geschichte – Nebenfach	Magister		7			
Grundschulpädagogik – Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Staatsprüfung		160	169		
Informatik	Diplom					141
Kulturanthropologie – Hauptfach	Magister				14	
Kulturanthropologie – Nebenfach	Magister				22	
Kunstgeschichte – Hauptfach	Magister				85	
Kunstgeschichte – Nebenfach	Magister				46	
Lebensmittelchemie	Staatsprüfung	5				
Management von Gesundheits- und Sozial- einrichtungen, weiterbildendes Fernstudium	Master	0				
Mediendramaturgie	Diplom				0	
Medienmanagement	Diplom				20	
Medienwissenschaft – Hauptfach	Magister					0
Medienwissenschaft – Nebenfach	Magister					0
Medizin	Staatsprüfung				186	
Medizinische Physik, weiterbildendes Fernstudium	Master	0				
Medizinische Physik und Technik, weiterbildendes Fernstudium	Zertifikat	0				
Mittlere und Neue Geschichte – Hauptfach	Magister				58	
Mittlere und Neue Geschichte – Nebenfach	Magister				31	
Molekulare Biologie	Bachelor				20	
Pädagogik	Diplom				48	0
Pädagogik – Hauptfach	Magister				27	
Pädagogik – Nebenfach	Magister				40	
Personalentwicklung, weiterbildendes Fernstudium	Master	0				
Pharmazie	Staatsprüfung				41	
Politikwissenschaft – Hauptfach	Magister				55	184
Politikwissenschaft – Nebenfach	Magister				37	9
Psychologie	Diplom			0	0	0
Psychologie – Nebenfach	Magister				10	
Publizistik – Hauptfach	Magister				50	

Studiengang	Abschluss	Universität				
		Kaiserslautern	Koblenz-Landau		Mainz	Trier
			Standort Koblenz	Standort Landau		
Publizistik - Nebenfach	Magister				15	
Raum- und Umweltplanung	Diplom	31				
Rechtswissenschaft	Staatsprüfung				229	0
Rechtswissenschaft - Nebenfach	Magister				52	
Rechtswissenschaft (LL.M.)	Magister					0
Schulmanagement, weiterbildendes Fernstudium	Master	0				
Sonderpädagogik - Lehramt an Förderschulen	Staatsprüfung			119		
Sozialkunde - Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung				27	52
Sozialkunde - Lehramt an Realschulen	Staatsprüfung					15
Sozialwissenschaften	Diplom			0		
Soziologie	Diplom				32	0
Soziologie - Hauptfach	Magister				35	0
Soziologie - Nebenfach	Magister				48	0
Spanisch - Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung				20	
Spanisch/Romanische Philologie - Hauptfach	Magister				18	
Spanisch/Romanische Philologie - Nebenfach	Magister				13	
Sport	Diplom				27	
Sport - Hauptfach	Magister		6	2	0	
Sport - Nebenfach	Magister		2	0	0	
Sport - Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Staatsprüfung		24	22		
Sport - Lehramt an Gymnasien	Staatsprüfung	22			25	
Sport - Lehramt an Realschulen	Staatsprüfung	18	29	18		
Textiles Gestalten - Lehramt an Grund- und Hauptschulen, weiteres Fach	Staatsprüfung		8			
Theaterwissenschaft - Hauptfach	Magister				16	
Theaterwissenschaft - Nebenfach	Magister				10	
Vergleichende Sprachwissenschaft - Hauptfach	Magister				17	
Vergleichende Sprachwissenschaft - Nebenfach	Magister				30	
Volkswirtschaftslehre	Diplom				127	114
Volkswirtschaftslehre - Hauptfach	Magister				17	
Volkswirtschaftslehre - Nebenfach	Magister				16	

		Universität				
Studiengang	Abschluss	Kaiserslautern	Koblenz-Landau		Mainz	Trier
			Standort Koblenz	Standort Landau		
Wirtschafts- und Arbeitslehre mit Wahlpflichtbereich Haushalt, Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Staatsprüfung			5		
Wirtschafts- und Arbeitslehre mit Wahlpflichtbereich Technik, Lehramt an Grund- und Hauptschulen	Staatsprüfung			15		
Wirtschaftsinformatik	Diplom					0
Wirtschaftslehre, Lehramt an Realschulen	Staatsprüfung			0		
Wirtschaftspädagogik	Diplom				50	
Wirtschaftspädagogik – Nebenfach	Magister				10	
Zahnmedizin	Staatsprüfung				51	

**Anlage 2**  
(zu § 1)

**Zulassungszahlen für das 1. Fachsemester  
an Fachhochschulen im Sommersemester 2007**

Studiengang	Abschluss	Fachhochschule					
		Kaiserslautern	Koblenz	Ludwigshafen	Mainz	Trier	Worms
Angewandte Informatik	Bachelor	71					
Architektur	Diplom				44		
Architektur	Bachelor	0					
Architektur	Master	0					
Automatisierungs- und Energietechnik	Bachelor	0					
Betriebswirtschaft	Bachelor		100		132	5	
Betriebswirtschaft – Berufsintegrierendes Studium	Bachelor			0	45		
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung	Bachelor			25			
Betriebswirtschaftslehre mit den Vertiefungsrichtungen Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie Logistik und E-Business	Bachelor		120				
Bildungs- und Sozialmanagement	Bachelor		35				
Controlling, Management und Information	Bachelor			70			
Design/Kommunikationsdesign	Diplom				46		
Finanzdienstleistungen	Bachelor	3					
Finanzdienstleistungen und Corporate Finance	Bachelor			25			
Gesundheitsökonomie im Praxisverbund	Diplom			0			
Handelsmanagement	Bachelor						22
Ingenieurinformatik	Bachelor	0					
Innenarchitektur	Bachelor	0			24		
Innenarchitektur	Master	0					
International Business	Bachelor					5	
International Business Management	Bachelor			0			
Internationale Betriebswirtschaft und Außenwirtschaft	Diplom						68
Internationale Betriebswirtschaftslehre im Praxisverbund	Bachelor			0			
Internationales Handelsmanagement im Praxisverbund	Bachelor						7

Studiengang	Abschluss	Fachhochschule					
		Kaiserslautern	Koblenz	Ludwigshafen	Mainz	Trier	Worms
International Management	Bachelor						23
International Management im Praxisverbund	Bachelor						5
Internationales Personalmanagement und Organisation	Bachelor			35			
Lebensmitteltechnik	Bachelor					0	
Logistik	Bachelor			25			
Maschinenbau	Bachelor	0					
Master of Business Administration	Master				0		
Master of Laws (LL.M.)	Master				0		
Marketing	Bachelor			35			
Mechatronik	Bachelor	0					
Medien-Design/Zeitbasierte Medien	Diplom				16		
Medieninformatik	Bachelor	26					
Medizintechnik und Sportmedizinische Technik	Bachelor		25				
Mittelstandsökonomie	Bachelor	5					
Nachrichten- und Telekommunikationstechnik	Diplom	0					
Soziale Arbeit	Bachelor		63				
Soziale Arbeit, Fernstudium	Bachelor		35				
Sportmanagement	Diplom		25				
Steuerwesen	Diplom						47
Technische Betriebswirtschaft	Bachelor	3					
Technisches Gebäudemanagement	Bachelor				0		
Technisches Gebäudemanagement	Master				0		
Touristik	Bachelor						72
Umwelt- und Betriebswirtschaft	Bachelor					0	
Virtual Design	Bachelor	0					
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	7		25		10	20
Wirtschaftsingenieurwesen/Energietechnik	Bachelor	0					
Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau	Bachelor	0					
Wirtschaftsrecht	Bachelor				45		
Wirtschafts- und Umweltrecht	Bachelor					27	

**Anlage 3**  
(zu § 2)

**Zulassungszahlen für höhere Fachsemester  
im Sommersemester 2007**

Studiengang	Fachsemester									
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
<b>Technische Universität Kaiserslautern</b>										
Lebensmittelchemie	17	4	15	4	15	4	14	0		
<b>Universität Koblenz-Landau</b>										
Anglistik, Magister, Hauptfach, Standort Koblenz	2	1	1							
Anglistik, Magister, Hauptfach, Standort Landau	3	2	2							
Anglistik, Magister, Nebenfach, Standort Koblenz	3	2	1							
Anglistik, Magister, Nebenfach, Standort Landau	4	2	1							
Anglistik und Medienmanagement, Bachelor, Standort Koblenz	0	25	0							
Biologie, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Koblenz	3	2	1							
Biologie, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Landau	3	2	1							
Biologie, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, weiteres Fach, Standort Landau	3	1	1							
Biologie, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Ergänzungsstudium, Standort Landau	0	0	0							
Biologie, Lehramt an Realschulen, Standort Koblenz	11	9	7							
Biologie, Lehramt an Realschulen, Standort Landau	5	4	3							
Biologie, Lehramt an Realschulen, Ergänzungsstudium, Standort Landau	1	0	0							
Biologie, Magister, Nebenfach, Standort Landau	1	1	1							
Deutsch, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Koblenz	44	35	27							
Deutsch, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Landau	31	26	22							
Deutsch, Lehramt an Realschulen, Standort Koblenz	30	28	26							
Deutsch, Lehramt an Realschulen, Standort Landau	14	12	11							
Englisch, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Koblenz	17	11	7							
Englisch, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Landau	35	29	24							
Englisch, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, weiteres Fach, Standort Landau	15	6	2							

Studiengang	Fachsemester								
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Englisch, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Ergänzungsstudium, Standort Landau	5	2	1						
Englisch, Lehramt an Realschulen, Standort Koblenz	20	15	11						
Englisch, Lehramt an Realschulen, Standort Landau	36	30	24						
Englisch, Lehramt an Realschulen, Ergänzungsstudium, Standort Landau	4	3	2						
Erziehungswissenschaft, Diplom, Standort Koblenz	0	86	0						
Erziehungswissenschaft, Diplom, Standort Landau	74	0	69						
Geografie, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Koblenz	3	1	1						
Geografie, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Landau	5	2	1						
Geografie, Lehramt an Realschulen, Standort Koblenz	33	30	27						
Geografie, Lehramt an Realschulen, Standort Landau	17	14	12						
Geografie, Magister, Nebenfach, Standort Landau	7	4	3						
Germanistik, Magister, Hauptfach, Standort Koblenz	7	4	2						
Germanistik, Magister, Nebenfach, Standort Koblenz	7	6	5						
Geschichte, Magister, Hauptfach, Standort Koblenz	6	3	2						
Geschichte, Magister, Nebenfach, Standort Koblenz	5	3	2						
Geschichte, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Koblenz	10	5	2						
Geschichte, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, weiteres Fach, Standort Koblenz	6	3	2						
Geschichte, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Ergänzungsstudium, Standort Koblenz	4	2	1						
Geschichte, Lehramt an Realschulen, Standort Koblenz	18	13	9						
Geschichte, Lehramt an Realschulen, Ergänzungsstudium, Standort Koblenz	2	2	1						
Grundschulpädagogik, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Koblenz	149	140	132						
Grundschulpädagogik, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Landau	162	156	150						
Musik, Lehramt an Realschulen, Standort Landau	3	3	3						
Psychologie, Diplom, Standort Landau	85	0	73	0	63	0	54	0	47
Sonderpädagogik, Lehramt an Förderschulen, Standort Landau	0	113	0						
Sozialwissenschaften, Diplom, Standort Landau	31	0	19						
Sport, Magister, Hauptfach, Standort Koblenz	4	3	3						

Studiengang	Fachsemester								
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Sport, Magister, Nebenfach, Standort Koblenz	0	0	0						
Sport, Magister, Hauptfach, Standort Landau	2	1	1						
Sport, Magister, Nebenfach, Standort Landau	0	0	0						
Sport, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Koblenz	22	21	19						
Sport, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Landau	22	22	21						
Sport, Lehramt an Realschulen, Standort Koblenz	23	22	21						
Sport, Lehramt an Realschulen, Standort Landau	17	17	16						
Textiles Gestalten, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, weiteres Fach, Standort Koblenz	5	5	5						
Wirtschafts- und Arbeitslehre mit Wahlpflichtbereich Haushalt, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Landau	0	3	0						
Wirtschafts- und Arbeitslehre mit Wahlpflichtbereich Technik, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Standort Landau	0	10	0						
Wirtschaftslehre, Lehramt an Realschulen, Standort Landau	8	0	7						
<b>Johannes Gutenberg-Universität Mainz</b>									
Betriebswirtschaftslehre, Diplom	189	151	185	142	161	123	152		
Biologie, Diplom	84	99	77						
Biologie, Lehramt an Gymnasien	25	25	25						
Biologie, Magister, Nebenfach	7	4	4						
Biomedizinische Chemie, Diplom	30	29	25	26	23	23	21		
Chemie, Lehramt an Gymnasien	32	9	29	8	26	8	23		
Filmwissenschaft, Magister, Hauptfach	21	10	21						
Filmwissenschaft, Magister, Nebenfach	20	14	17						
Kulturanthropologie, Magister, Hauptfach	24	16	19						
Kulturanthropologie, Magister, Nebenfach	40	14	29						
Mediendramaturgie, Diplom	0	0	20	0	0	0	20		
Medienmanagement, Diplom	0	29	0	28	0	28	0		
Medizin – vorklinischer Abschnitt	185	181	177						
Medizin – klinischer Abschnitt				154	149	147	146	146	145
Molekulare Biologie, Bachelor	0	18	0						
Pharmazie	40	39	36	37	35	36	35		

Studiengang	Fachsemester								
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Politikwissenschaft, Magister, Hauptfach	77	40	57						
Politikwissenschaft, Magister, Nebenfach	61	34	47						
Psychologie, Diplom	82	0	75	0	71	0	68		
Sport, Diplom	48	21	47						
Sport, Lehramt an Gymnasien	49	25	48						
Theaterwissenschaft, Magister, Hauptfach	19	11	14						
Theaterwissenschaft, Magister, Nebenfach	17	9	12						
Zahnmedizin – vorklinischer Abschnitt	49	48	47	45					
Zahnmedizin – klinischer Abschnitt					39	37	35	34	33
<b>Universität Trier</b>									
Angewandte Humangeografie, Diplom	14	33	64						
Betriebswirtschaftslehre, Diplom	161	0	101	0	101	0	118		
Geografie, Magister, Hauptfach	6	14	20						
Geografie, Magister, Nebenfach	0	1	4						
Geografie, Lehramt an Gymnasien	19	32	54						
Geografie, Lehramt an Realschulen	5	7	12						
Medienwissenschaft, Magister, 1. Hauptfach	29	0	35	0	32	0	36	0	36
Medienwissenschaft, Magister, 1. Nebenfach	31	0	39	0	35	0	42	0	47
Wirtschaftsinformatik, Diplom	64	0	28	0	23	0	33		
<b>Fachhochschule Kaiserslautern</b>									
Angewandte Informatik	29*	0*							
Finanzdienstleistungen	50*	0*							
Medieninformatik	49*	0*							
Mittelstandsökonomie	88*	0*							
Technische Betriebswirtschaft	45*	0*							
Wirtschaftsinformatik	66*	0*							
<b>Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein Hochschule für Wirtschaft</b>									
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung	25*	25*							
Controlling, Management und Information	76*	69*	66*	53*	22	28	32		
Finanzdienstleistungen und Corporate Finance	25*	25*	25	25	25	25	25		
Gesundheitsökonomie im Praxisverbund		17		16		17			

Studiengang	Fachsemester								
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
International Management und Controlling					19	30	23		
Internationales Personalmanagement und Organisation	37*	35*	35*	35*	35	35	25		
Logistik	25*	25*	25	25	25	25	25		
Marketing	37*	35*	35*	35*	35	35	25		
Wirtschaftsinformatik	25*	25*	25	25	25	25	25		
Wirtschaftsingenieurwesen – Aufbaustudium						9	25		
Wirtschaftsprüfung und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre			25	25	25	25	25		

\* Bachelor

**Erste Landesverordnung  
zur Änderung der Vergabeverordnung ZVS  
Vom 15. Dezember 2006**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 des Landesgesetzes zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland über die Vergabe von Studienplätzen vom 8. März 2000 (GVBl. S. 79), geändert durch § 142 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS Anhang I 123, in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 1 Nr. 1, 5, 6 und 16 sowie Abs. 2 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24. Juni 1999 und § 72 Abs. 2 des Hochschulrahmengesetzes in der Fassung vom 19. Januar 1999 (BGBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3835), wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Vergabeverordnung ZVS vom 18. Mai 2006 (GVBl. S. 224, BS 223-45) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Satz 2 Nr. 3 werden die Worte „des Artikels 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1612/68 des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 257 S. 2, L 295 S. 12)“ durch die Worte „des Artikels 2 Nr. 2 der Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (ABl. EU Nr. L 158 S. 77, L 229 S. 35)“ ersetzt.
2. Dem § 4 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:  
„Die Feststellung der Hochschulzugangsberechtigung von Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischen Vorbildungsnachweisen erfolgt, sofern keine Anerkennungsentscheidung der Zeugnisanerkennungsstelle eines Landes vorliegt, für den angestrebten Studiengang durch die Zentralstelle auf der Grundlage der in der Datenbank [www.anabin.de](http://www.anabin.de) unter „Hochschulzugang“ veröffentlichten Bewertungsvorschläge der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen.“
3. Anlage 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Nr. 2 werden die Worte „16. Juni 2000 – Anlagen nach dem Stand der Fortschreibung vom 17. Juni 2005 –“ durch das Datum „2. Juni 2006“ ersetzt.
  - b) Absatz 10 erhält folgende Fassung:  
„(10) Bei ausländischen Vorbildungsnachweisen wird die Gesamtnote, sofern keine Bescheinigung der Zeugnisanerkennungsstelle eines Landes über die Festsetzung einer Gesamtnote vorliegt, von der Zentralstelle auf der Grundlage der „Vereinbarung über die Festsetzung der Gesamtnote bei ausländischen Hochschulzeugnissen“ vom 15. März 1991 in der Fassung vom 18. November 2004 (Beschluss-Sammlung der Kultusministerkonferenz Nr. 289.5) berechnet.“
  - c) In Absatz 12 Satz 2 wird das Datum „11. Dezember 2002“ durch das Datum „14. Februar 1996“ ersetzt.
  - d) Folgender Absatz 13 wird angefügt:  
„(13) Bei Hochschulzugangsberechtigungen, die nach den Bestimmungen der/des „International Baccalaureate Organisation/Office du Baccalauréat International“ erworben wurden, wird die Durchschnittsnote auf der Grundlage der Vereinbarung über die Anerkennung des „International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International“ gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10. März 1986 in der Fassung vom 18. November 2004 (Beschluss-Sammlung der Kultusministerkonferenz Nr. 283) berechnet.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2007.

Mainz, den 15. Dezember 2006  
Die Ministerin für Bildung,  
Wissenschaft, Jugend und Kultur  
Ahn

**Dritte Landesverordnung  
zur Änderung der Studienplatzvergabeverordnung  
Vom 15. Dezember 2006**

Aufgrund des § 4 Abs. 2 des Landesgesetzes zu dem Staatsvertrag zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland über die Vergabe von Studienplätzen vom 8. März 2000 (GVBl. S. 79), geändert durch § 142 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS Anhang I 123, wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Studienplatzvergabeverordnung vom 13. Dezember 2000 (GVBl. 2001 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Juni 2005 (GVBl. S. 241), BS 223-47, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 4 Nr. 3 werden die Worte „des Artikels 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1612/68 des Rates vom 15. Oktober 1968 über die Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 257 S. 2, L 295 S. 12)“ durch die Worte „des Artikels 2 Nr. 2 der Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (ABl. EU Nr. L 158 S. 77, L 229 S. 35)“ ersetzt.
2. Dem § 2 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:  
„Die Feststellung der Hochschulzugangsberechtigung von Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischen Vorbildungsnachweisen erfolgt, sofern keine Anerkennungsentscheidung der Zeugnisanerkennungsstelle eines Landes vorliegt, für den angestrebten Studiengang durch die Hochschule auf der Grundlage der in der Datenbank www.anabin.de unter „Hochschulzugang“ veröffentlichten Bewertungsvorschläge der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen.“
3. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Nr. 2 werden die Worte „16. Juni 2000 – Anlagen nach dem Stand der Fortschreibung vom 23. April 2004 –“ durch das Datum „2. Juni 2006“ ersetzt.
  - b) Absatz 10 erhält folgende Fassung:  
„(10) Bei ausländischen Vorbildungsnachweisen wird die Gesamtnote, sofern keine Bescheinigung der Zeugnisanerkennungsstelle eines Landes über die Festsetzung einer Gesamtnote vorliegt, von der Hochschule auf der Grundlage der „Vereinbarung über die Festsetzung der Gesamtnote bei ausländischen Hochschulzeugnissen“ vom 15. März 1991 in der Fassung vom 18. November 2004 (Beschluss-Sammlung der Kultusministerkonferenz Nr. 289.5) berechnet.“
  - c) Nach Absatz 12 wird folgender neue Absatz 13 eingefügt:  
„(13) Bei Hochschulzugangsberechtigungen, die nach den Bestimmungen der/des „International Baccalaureate Organisation/Office du Baccalauréat International“ erworben wurden, wird die Durchschnittsnote auf der Grundlage der Vereinbarung über die Anerkennung des „International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International“ gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10. März 1986 in der Fassung vom 18. November 2004 (Beschluss-Sammlung der Kultusministerkonferenz Nr. 283) berechnet.“
  - d) Der bisherige Absatz 13 wird Absatz 14.
  - e) Der bisherige Absatz 14 wird Absatz 15 und wie folgt geändert:  
Die Angabe „der Nummer 15“ wird durch die Angabe „des Absatzes 16“ ersetzt.
  - f) Der bisherige Absatz 15 wird Absatz 16.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2007.

Mainz, den 15. Dezember 2006  
Die Ministerin für Bildung,  
Wissenschaft, Jugend und Kultur  
Ahnen

**Lehramtsanwärter – Höchstzahlverordnung I/2007  
Vom 20. Dezember 2006**

Aufgrund des § 224 a Abs. 5 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung vom 14. Juli 1970 (GVBl. S. 241), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 2. März 2006 (GVBl. S. 56), BS 2030-1, wird verordnet:

**§ 1  
Grundsatz**

Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen und Gymnasien zum 1. Februar 2007 werden Ausbildungsplatzhöchstzahlen, Fachhöchstzahlen, Bedarfsbereiche und die Zahl der auf jeden Bedarfsbereich entfallenden Ausbildungsplätze festgesetzt.

**§ 2  
Ausbildungsplatzhöchstzahlen**

Die Ausbildungsplatzhöchstzahlen betragen bei dem Vorbereitungsdienst für das Lehramt an

- |                            |      |
|----------------------------|------|
| 1. Grund- und Hauptschulen | 310, |
| 2. Förderschulen           | 70,  |
| 3. Realschulen             | 160, |
| 4. Gymnasien               | 180. |

**§ 3  
Fachhöchstzahlen**

Die Fachhöchstzahlen betragen

im Fach	bei dem Vorbereitungsdienst für das Lehramt an			
	Grund- und Hauptschulen	Förderschulen	Realschulen	Gymnasien
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik		4		
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik		5		
Geistigbehindertenpädagogik		26		
Griechisch				3
Grundschulpädagogik	240			
Körperbehindertenpädagogik		19		
Philosophie				6
Russisch				4
Spanisch				4
Wirtschaftslehre			18	

**§ 4  
Bedarfsbereiche und auf sie entfallende Ausbildungsplätze**

(1) Bedarfsbereiche mit den auf sie entfallenden Ausbildungsplätzen sind

	bei dem Vorbereitungsdienst für das Lehramt an		
	Förderschulen	Realschulen	Gymnasien
Bildende Kunst			2
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik	4		
Chemie		2	
Englisch		2	2
Evangelische Religionslehre			2
Französisch		2	
Informatik			3
Latein			2
Lernbehindertenpädagogik	3		
Mathematik		2	2
Musik		2	2
Physik		6	3

(2) Sofern für das Lehramt an Förderschulen Ausbildungsplätze, die für Bewerberinnen und Bewerber vorgesehen wurden, für die die Versagung der Zulassung eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde, verfügbar geblieben sind, wird die Zahl der Ausbildungsplätze in der sonderpädagogischen Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik entsprechend erhöht.

(3) Sofern für das Lehramt an Realschulen Ausbildungsplätze, die auf die einzelnen Bedarfsbereiche entfallen oder die für Bewerberinnen und Bewerber vorgesehen wurden, für die die Versagung der Zulassung eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde, verfügbar geblieben sind, wird die Zahl der Ausbildungsplätze in folgender Reihenfolge immer wieder um jeweils einen Ausbildungsplatz erhöht:

1. Physik,
2. Französisch,
3. Musik,
4. Chemie,
5. Mathematik,
6. Englisch.

(4) Sofern für das Lehramt an Gymnasien Ausbildungsplätze, die auf die einzelnen Bedarfsbereiche entfallen oder die für Bewerberinnen und Bewerber vorgesehen wurden, für die die

Versagung der Zulassung eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde, verfügbar geblieben sind, wird die Zahl der Ausbildungsplätze in folgender Reihenfolge immer wieder um jeweils einen Ausbildungsplatz erhöht:

1. Physik,
2. Informatik,
3. Mathematik,
4. Bildende Kunst,
5. Latein,

6. Englisch,
7. Evangelische Religionslehre,
8. Musik.

§ 5  
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Mainz, den 20. Dezember 2006  
Die Ministerin für Bildung,  
Wissenschaft, Jugend und Kultur  
Ahnen

**Erste Anordnung  
zur Änderung der Anordnung über die Geschäftsverteilung  
der Landesregierung Rheinland-Pfalz  
Vom 28. November 2006**

Aufgrund des Artikels 105 Abs. 2 Satz 1 der Verfassung für Rheinland-Pfalz vom 18. Mai 1947 (VOBl. S. 209), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2005 (GVBl. S. 495; 2006 S. 20), BS 100-1, erlässt die Landesregierung folgende Anordnung:

**Artikel 1**

Die Anordnung über die Geschäftsverteilung der Landesregierung Rheinland-Pfalz vom 18. Mai 2006 (GVBl. S. 248, BS 1103-4) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In der Einleitung wird die Verweisung „§§ 4 bis 11“ durch die Verweisung „§§ 4 bis 10“ ersetzt.
  - b) Nummer 4 erhält folgende Fassung:  
„4. das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen.“
  - c) Nummer 6 erhält folgende Fassung:  
„6. das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur.“
  - d) In Nummer 7 wird das Komma am Ende durch einen Punkt ersetzt.
  - e) Nummer 8 wird gestrichen.
2. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:  
„Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen.“
  - b) Die Einleitung erhält folgende Fassung:  
„Der Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen umfasst die arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen sowie die sozialen, gesundheitlichen, integrations-, familien- und frauenpolitischen Angelegenheiten, insbesondere.“
  - c) In Nummer 30 wird der Schlusspunkt durch ein Komma ersetzt.
  - d) Folgende Nummern 31 bis 34 werden angefügt:  
„31. die Frauenförderung im öffentlichen Dienst,  
32. die frauenrelevanten Angelegenheiten in den Bereichen Arbeitsmarktpolitik, Konversion, Verwaltungsmodernisierung, Steuer- und Rentenrecht sowie Bildung und Kultur,  
33. die Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen sowie die Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Situation von Frauen,  
34. die kommunalen Gleichstellungsstellen und die Frauenorganisationen.“
3. In § 8 Nr. 13 werden die Worte „Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung“ durch die Worte „Bildung, Wissenschaft, Jugend“ ersetzt.
4. § 9 erhält folgende Fassung:
 

„§ 9  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft, Jugend und Kultur

Der Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur umfasst die Angelegenheiten des Schulwesens, der Hochschulen, der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre und Technologie, der Weiterbildung und der Jugend sowie alle kulturellen Angelegenheiten, insbesondere

  1. das gesamte Schul- und Unterrichtswesen,
  2. die Lehrerinnen- und Lehrerausbildung,
  3. die Grundlagen der Bildungspolitik,
  4. die pädagogischen Service-Einrichtungen einschließlich der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung,
  5. das Hochschulwesen,
  6. die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre,
  7. die wirtschaftsnahe Forschung und Forschungsinfrastruktur, die Technologieförderung sowie den Technologie- und Wissenstransfer, soweit nicht die Zuständigkeit des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau gegeben ist,
  8. die Ausbildungsförderung,
  9. das wissenschaftliche Bibliothekswesen,
  10. die allgemeine, politische und berufliche Weiterbildung,
  11. die Kinder- und Jugendpolitik sowie das Jugendrecht und das Kinder- und Jugendhilferecht, soweit nicht die Zuständigkeit eines anderen Ressorts besteht,
  12. die Kindertagesstätten,
  13. den Kinder- und Jugendschutz,
  14. das Archivwesen, die Museen und die Bibliotheken,
  15. die Förderung der bildenden Kunst, der Musik und der Literatur,
  16. die Denkmalpflege sowie die Archäologie und die Schlösserverwaltung,
  17. die Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften,
  18. das Theaterwesen sowie die freie Szene,
  19. die Filmförderung,
  20. die Staatsorchester,
  21. das Weltkulturerbe.“
5. § 11 wird gestrichen.
6. Der bisherige § 12 wird § 11.

**Artikel 2**

Diese Anordnung tritt am 6. Dezember 2006 in Kraft.

Mainz, den 28. November 2006  
Der Ministerpräsident  
Kurt Beck